

EFH Hegifeldstrasse

Projekt	Umbau EFH Hegifeldstrasse
Standort	Hegifeldstrasse 73, 8400 Winterthur
Auftraggeberin	Privat
Baujahr	1929
Ausführung	2023-2024
Realisierung	6 Monate
Architekturleistungen	Projekt, Ausführungsplanung, Realisierung
Projektleitung	Markus Bellwald
Team	Corinne Vogt, Christof Seyffer



EFH Hegifeldstrasse

Das familienfreundliche Hegifeld-Quartier liegt im Oberwinterthurer Stadtkreis Hegi . Hier, am östlichen Stadtrand von Winterthur, hatte eine Familie ein Mehrfamilienhaus aus den 1920-er Jahren erworben. Ziel des Umbaus sollte es sein, aus den bisherigen drei Wohnungen ein auf die Familienbedürfnisse zugeschnittenes Domizil zu machen. Während die Einliegerwohnung im Erdgeschoss für die beiden erwachsenen Kinder unverändert blieb, erweiterte die Zusammenlegung des ersten Obergeschosses mit dem Dachgeschoss den Wohnraum für die Eltern und ihre jüngere Tochter.

Neues Raumgefüge

Der grösste Kniff des Umbaus ist, die über drei Geschosse verlaufende Treppe am Eingang zum ersten Geschoss mit einer Türe zu schliessen. So entstehen zwei räumlich getrennte Wohneinheiten. Dafür wurde eine anthrazitfarbene Säule im Treppenauge montiert, die zugleich auch als Garderobe dient. Im ersten Obergeschoss befinden sich Wohnzimmer und Küche. Die Küche öffnet sich zum Wohnzimmer hin mit einer Schiebetür. Neu eingebaut wurde ein französisches Fenster mit Geländer, das den Blick ins Grüne lenkt. Während die Küchenfronten mattschwarz sind, sind Schiebetüren und Schrankbauten hellgrün lackiert. Die Farbgebung wurde in engem Dialog mit der Bauherrschaft erarbeitet. Statt wie zuvor in Weiss präsentieren sich die Wohnzimmerwände in zartem Hellgrün, das mit dem neuen, geölten Eichenholzparkett sowie den weisslackierten Tür- und Fensterrahmen harmoniert. Im Dachgeschoss wurden Wände sowie frühere Einbauten herausgenommen, um grosszügigere Räume zu erzeugen. Hier befinden sich nun zwei Zimmer, Bad und WC sowie ein offener Bereich am Trep-

penabschluss, der als Home Office oder Lese-Ecke genutzt werden kann. Hier zeugt die farbliche Trennung am Boden davon, wo einst der Estrich war –der einfache Tannenboden erscheint heller. Das Schlafzimmer der Tochter schmückt ein blaues Wandband über dem weiss lackierten Täfer, das Eltern-Schlafzimmer ist in einem frischen Tannengrün gehalten. Die Aussenhülle wurde sanft saniert und gestrichen, das Dach neu eingedeckt und gedämmt. Die Läden der neuen Fenster sind nun nicht mehr Weinrot, sondern sind passend zum Innenraumkonzept in Hellgrün lackiert, was dem Haus eine schlichte Eleganz verleiht.

